

STUDIENPLAN

Sprachübungen 1.–3. Semester	
Modernes Chinesisch I-II	18 CP
Sprachaufbau Chinesisch I	9 CP
Inhaltliche Lehrveranstaltungen (1.–3. Semester)	
Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	9 CP
China in Geschichte und Gegenwart	15 CP
Einsemestriger Auslandsaufenthalt am European Centre for Chinese Studies at Peking University (4. Semester)	
Sprachaufbau Chinesisch II	9 CP
Interkulturelle Kompetenz im chinesischen Kontext (Schlüsselqualifikationen)	6 CP
Sprachübungen (5.–6. Semester)	
Sprachvertiefung Chinesisch	9 CP
Moderne chinesische Texte	6 CP
Inhaltliche Veranstaltungen (5.-6. Semester)	
Vertiefungsmodul Sinologie/Chinese Studies	12 CP
Prüfungsmodul (6. Semester)	
Bachelorarbeit	12 CP

CP: Credit Points

Studienbeginn: im Wintersemester; Hauptfach: Einschreibung bis zum 30. September; Nebenfach: Bewerbung bis zum 15. Juli
Regelstudienzeit: 6 Semester, davon das 4. Semester am ECCS in Peking
Studienumfang: 180 CP, davon: Hauptfach Sinologie/Chinese Studies 99 CP; Nebenfach 60 CP; Schlüsselqualifikationen 21 CP
Bewerbung und Einschreibung: www.uni-tuebingen.de/de/1579

Stand: Juni 2016
Bildnachweis: Universität Tübingen

SINOLOGIE@TÜBINGEN

Alleinstellungsmerkmale

- European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS)
- European Research Center on Contemporary Taiwan (ERCCT)
- China Centrum Tübingen / Erich-Paulun-Institut (CCT/EPI)
- Lehramtsstudiengang Chinesisch

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Studienbedingungen, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek, ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: *attempto – ich wag's!*

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar sorgen dafür, dass sich der Geist hier zu Hause fühlt.



Kontakt und Studienberatung:

Dr. Ulrich Theobald und Franziska Plümmer, M.A.
Philosophische Fakultät · Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
Abteilung für Sinologie und Koreanistik
Wilhelmstraße 133 · 72074 Tübingen
Tel.: +49 7071 29-72709; -72716
ulrich.theobald@uni-tuebingen.de
franziska.pluemmer@uni-tuebingen.de
www.sino.uni-tuebingen.de



SINOLOGIE/ CHINESE STUDIES

Bachelor of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
AOI • Abteilung für Sinologie und Koreanistik



PROFIL DES STUDIENGANGS

China – das ist der Zauber einer großen Kultur, die Faszination am Zusammenprall von Tradition und Hyper-Moderne, die Begegnung mit einer wundersamen Welt der Vielfalt und der Widersprüche.

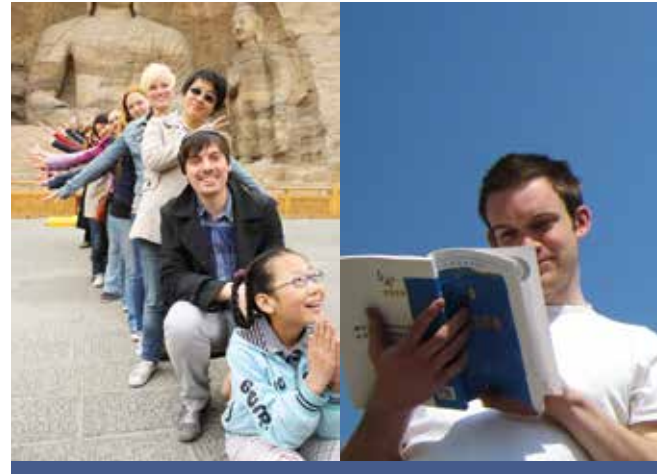
Wer sich für ein Sinologiestudium in Tübingen entscheidet, bekommt eine deutschlandweit erstklassige Sprachausbildung und lernt diese Welt am eigenen Leib vor Ort kennen: am European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der berühmten Peking-Universität.

Der Studiengang ist darauf angelegt, das moderne wie das klassische Chinesisch in Wort und Schrift zu erlernen, ein solides Grundwissen zur Geschichte des Kaiserreichs und des modernen China sowie zur Politik und Gesellschaft in der Region Greater China zu erwerben und die eigenen chinabezogenen Wissensinteressen auf den verschiedensten Themengebieten zu vertiefen.



*Wir können alles, was mit China zu tun hat.
Sogar Hochchinesisch.*

MÖGLICHKEITEN



Für studierte Sinologen gibt es kein festes Berufsbild. Stattdessen spielen für den weiteren Berufsweg persönliche Interessen, eigene Schwerpunkte im Studium, absolvierte Praktika und andere „soft skills“ eine große Rolle. Die thematisch breite Aufstellung der Tübinger Sinologie ermöglicht unterschiedliche individuelle Schwerpunktsetzungen und fördert die für den Arbeitsmarkt wichtige Flexibilität.

Lernbereitschaft, Beharrlichkeit und Stressresistenz sind Schlüsselfähigkeiten gerade auch auf dem immer dynamischer und offener werdenden chinesischen Arbeitsmarkt. Alumni der Tübinger Sinologie arbeiten heute in Unternehmen in China und anderen Ländern, in der Umwelt-, Energie- und Tourismusbranche, im IT- oder journalistischen Bereich, in Unternehmensberatungen, als Lehrkräfte in der Jugend- und Erwachsenenbildung, in Kultureinrichtungen, bei NGOs oder im diplomatischen Dienst. Manche haben sich selbstständig gemacht und eigene Geschäftsmodelle entwickelt.

Wer seiner Wissensneugierde weiter nachgehen oder in die Wissenschaft gehen möchte, dem sei ein Masterstudium in Tübingen empfohlen, entweder der Master Sinologie/Chinese Studies „China and the Dynamics of Globalisation“ (vier Semester, wovon bis zu zwei Semestern im chinesischsprachigen Ausland studiert werden können) oder der interkulturelle Master „Politik und Gesellschaft Ostasiens“.

VORAUSSETZUNGEN

Studienvoraussetzungen

Das Bachelorstudium im Hauptfach Sinologie/Chinese Studies ist zulassungsfrei; für das Nebenfach gilt jedoch eine Zulassungsbeschränkung. Chinesisch-Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Sind solche vorhanden, kann nach einer Sprachprüfung eine Höhereinstufung erfolgen.

Studienkombinationen

In der Anfangsphase sind die Lehrinhalte des dreijährigen Bachelorstudiengangs Sinologie/Chinese Studies, des vierjährigen berufspraktischen Bachelorstudiengangs sowie des Lehramtsstudiengangs Bachelor of Education Chinesisch identisch. Daher ist ein Studienwechsel zwischen diesen drei Studiengängen recht einfach, völlig problemlos bis zum gemeinsam am ECCS in Peking verbrachten Auslandsaufenthalt (4. Fachsemester).

Alle drei Hauptfachstudiengänge erfordern das Studium eines Nebenfachs, das gleich von Beginn an zielstrebig mitstudiert werden sollte. Es gibt eine beachtliche Breite von Kombinationsmöglichkeiten, manche davon sind allerdings zulassungsbeschränkt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

Ferner wird im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge „International Economics“ und „International Business Administration“ ein Studium mit regionalem Schwerpunkt China angeboten.

